



Nachhaltige ÖMA Verpackung aus „Graspapier“

Nachhaltige Verpackungslösungen als Maßnahme zum Schutz unserer Natur ist ein zentraler Wert der Ökologischen Molkereien Allgäu. Daher sind wir stets auf der Suche nach effektiveren und nachhaltigeren Möglichkeiten unsere Produkte optimal zu verpacken, die vorgegebenen Hygienestandards ein- und vor allem die Produktqualität beizubehalten.

In der **Kartonagenherstellung** sind wir mit **Gras** als neue Rohstoffkomponente erneut fündig geworden. Grasfasern besitzen hervorragende Eigenschaften für die Papierproduktion und überzeugen durch **ökologische** und **ökonomische Vorteile**. Mit dem Einsatz von Gras aus der **Region** verkürzen sich die Wege in die Verarbeitungsstätte. **Transportabläufe** können so auf ein Minimum **reduziert** und **Importe aus Übersee verringert** werden. Das Gras wächst sozusagen gleich neben der Papierfabrik. Es stammt von Ausgleichsflächen die nicht landwirtschaftlich genutzt werden.

Im Vergleich zu Zellstoff oder Holzschliff **verringert** die Verarbeitung von Gras in der Papierherstellung den **CO₂-Ausstoß um rund 50%**. Ein guter Beitrag für die Ökobilanz. Zudem ist der **Einsatz von Energieressourcen wesentlich geringer** als bei herkömmlichen Rohstoffen für die Papierindustrie. Ein weiteres Qualitätsmerkmal ist der **komplette Verzicht auf Chemikalien**. Das Auswaschen von Lignin, das im Holz gebunden ist und chemisch ausgewaschen werden muss entfällt. Das bedeutet ein stark **reduzierter Einsatz von Wasser** während des Produktionsprozesses.

Ganz auf Holz verzichten kann man bei der Papierherstellung nicht. Um es reißfest zu machen besteht auch „Graspapier“ etwa zur Hälfte aus Holzfrischfaser oder Altpapier. Durch den Einsatz von Gras erreicht man aber insgesamt eine deutlich bessere Ökobilanz.



Der Ökologischen Molkereien Allgäu hat der Karton aufgrund seiner positiven Ökobilanz, seiner Optik, seines natürlichen Druckbilds und der guten technischen Eigenschaften überzeugt. Deshalb haben wir unsere **Convenience-Produkte** wie den **ÖMA Back-Feta**, den **ÖMA Back-Bergkäse**, den **Klassiker ÖMA Back-Camembert** und die **ÖMA Délicette** in einen „Graskarton“ verpackt, welcher zudem **FSC-Mix-zertifiziert**, **CO₂-neutral** produziert und mit **zertifizierten Bio-Farben** bedruckt ist. Unser Graskarton punktet auch in Sachen Recyclingfähigkeit und ist – trotz des Grasanteils – für Allergiker unbedenklich.



Durch die CO₂-Kompensation werden verschiedene Klimaschutzprojekte gefördert. Diese Projekte schützen effektiv das Klima und fördern eine nachhaltige Entwicklung der Projektregion. Es werden Projekte unterstützt die nachweislich zur Reduktion von Treibhausgasen führen und gleichzeitig gut für die lokale Umwelt und die sozialen Belange der Bevölkerung sind.



Graspapier hat Potenzial für viele Anwendungen. So stellt ÖMA nach Möglichkeit Werbemittel und Verkaufshilfen auf Graspapier um. Seit Februar kann man unter dem Motto „Ich bin aus Gras und trage Bio“ seinen Bio-Einkauf in der **ÖMA Graspapier-Tragetasche** ökologisch nach Hause bringen. Auch die Visitenkarten der Mitarbeiter sind aus Graspapier hergestellt.